

37:28 – Bierstedt lässt die MTVO-Fans toben

Obernkirchen (hoh.). Riesenjubiläum in der Bergstadt: In einer mitreißenden und beherzten Handballbegegnung haben der Regionalligist MTV Obernkirchen den Geheimfavoriten und Tabellenfünften der Regionalliga Nord TV Jahn Duderstadt bei seinem unerwarteten 37:28-Heimtriumph niedergekämpft und zwei wertvolle Punkte im Kampf um den Klassenerhalt eingefahren.

Dabei feierte Saulius Tonkunas als neuer MTV-Spielertrainer einen glänzenden Einstand. Der ehrgeizige Litauer stellte sein Team hervorragend auf den starken Gegner ein. Alle Spieler waren „griffig“ bis in die Fingerspitzen. Hinter einer extrem aggressiven Abwehrformation war der überragende Keeper Oliver Kroh ein sicherer Rückhalt. Mit allein 18 Glanzparaden und zwei parierten Siebenmetern war Kroh der Fels in der Brandung.

Marc Göing musste kurz vor der Pause nach einem Schlag ins Gesicht das Parkett verlassen. Der MTV-Sturmtank wurde mit einem Verdacht auf einen Nasenbeinbruch ins Krankenhaus gebracht. Auch Hans-Jörg Brockmann konnte wegen starken Nasenblutens in zweiten Spielabschnitt nicht mehr eingewechselt werden.

Knapp 500 begeisterte Zuschauer sahen in ersten Durchgang eine knüppelharte Auseinandersetzung von beiden Mannschaften mit etlichen Zeitstrafen. Zahlreiche Zweikämpfe waren hart am Limit.

Der treffsichere Göing erzielte mit einem Aufsetzer den 4:4-Ausgleich (6.). Der bärenstarke Jahn-Torjäger Sebastian Sauerland (7 Tore) markierte die 7:6-Führung der Gäste. Wiederum Göing und der trickreiche Axel Bornemann drehten den Spieß zum 11:8-Vorsprung (18.) um. Doch die Eichsfelder blieben brandgefährlich und nutzten einige technische Fehler eiskalt aus. TV-Rechtsaußen Oliver Keil besorgte den 13:13-Ausgleich. Anschließend trafen Torjäger Sauerland und Keil zur 17:15-Führung. Ein Doppelschlag von Carem Griese brachte den 17:17-Pausenstand.

Nach dem Wechsel kontrollierte der MTV das Match. Der TV Jahn Duderstadt leistete sich haarsträubende Fehler im Angriff und verrannte sich in Einzelaktionen. Christian Bierstedt und Rückraumschütze Griese brachten die Hausherren mit 23:18 in Front (39.). Engagiert und mit viel Biss ackerte Bierstedt am Kreis und erhöhte mit einer „Turbodrehung“ auf 29:23 (50.). Die Halle tobte. Dazu parierte Torsteher Kroh noch einen Strafwurf von Timo Heiligenstadt. Den Schlusspunkt setzte Torsten Baier zum umjubelten 37:28-Endstand.

„Wir haben gekämpft wie Brüder und konnten aus einer kompakten Deckung erfolgreich die Tempogegenstöße setzen. Trotz einiger Zeitstrafen haben wir Moral bewiesen und diszipliniert weitergespielt“, lobte der Trainer den couragierten Auftritt seiner gesamten Mannschaft.

MTV Obernkirchen: Tonkunas 2, Bornemann 10, Speckmann 1, Griese 9, Göing 6, Bierstedt 6, Tavarnay 1, Baier 2.